

dern schüttete einen vollen Stroh in der Worte aus, die Worte beseelte Krafft und Nachdruck: ein grosses und anhaltendes Geräusche der Zungen ist nichts sonderbares, sondern eine Rede mit Verstand und Gewicht, jenes ist auch den Fröschen und Heuschrecken gemein, dieses allein dem Menschen eigen, und ein Vorrecht eines hohen Geistes. Hielt er eine Huldigungs-Rede, stellte er den Unterthanen ihre Pflicht und Gehorsam mit so andringenden Gründen vor, und drückte ein so lebhaftes Bild der Majestät und Güte seines Königs in die Gemüther der Menschen, daß sie eher mit dem Herzen als mit aufgehobenen Händen sich ihrem Landes-Herren verpflichteten. Musste er unterweilen der Bosheit den verdienten Verweis geben, bildete er derselben die Grösse und Abscheulichkeit des Verbrechens und das Gewicht gerechter Ahndung so nachdrücklich ab, daß er nicht zu reden, sondern, wie der gewaltige Redner Pericles zu Athen, nur zu donnern und zu bliken schien, und den Lastern mehr vor seinem Verweis als einer wirklichen Straffe graute. Sonsten begleitete vielmehr eine angebohrne Annuht seine Zunge, welche aller Menschen Herzen mit geheimen Seilen nach sich zog, in welcher Absicht das sinnreiche Alterthum der Zunge des beredten Hercules güldene Ketten zugeschrieben hat; diejenige, welche er seiner Gewogenheit und Vorsorge versicherte, giengen so befriediget und vergnügt von ihm, als wenn